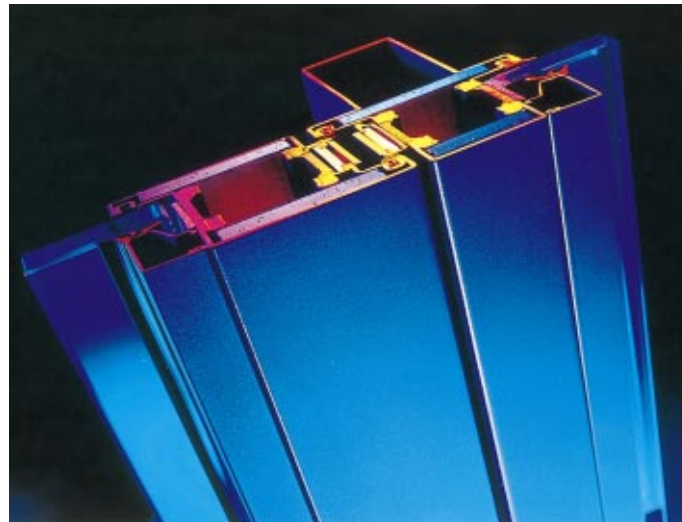


Synergien durch Systemkompatibilität

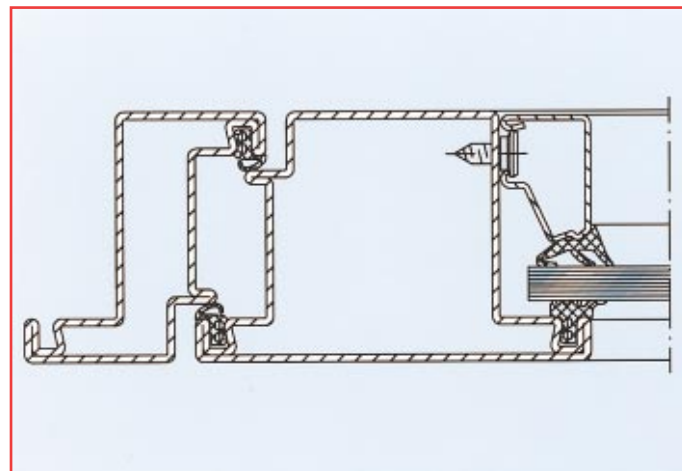
Mit seinem umfangreichen Sicherheitsprogramm bietet Schüco International Bauherren und Architekten eine solide Planungsgrundlage für ausgereifte Brand- und Rauchschutzlösungen. Jetzt hat das Bielefelder Unternehmen die Palette der Möglichkeiten mit den Systemen „Schüco III“ und „Schüco RS III“ erweitert.

„Schüco III“ ist das stählerne Pendant zur bewährten Aluminium-Brand- und Rauchschutz-Konstruktion „Firestop II“. Das komplett zugelassene System für T30-Türelemente und F30-Wandelemente entspricht in ästhetischer, technischer und funktioneller Hinsicht genau der Aluminiumlösung. Neben gleicher Optik und Ansichtsbreiten ist bei diesem System auch die Multifunktionsnutz identisch. Dies ermöglicht den Einsatz gleicher Systembeschläge. Stets ist eine schnelle, klemmbare Befestigung von Schlössern, Schließblechen, Sicherungsbolzen usw. gewährleistet. Eine schnelle und einfache Elementkopplung bei großen Elementen wird durch mechanische T-Verbinder erreicht – das sind nur zwei von vielen weiteren technischen Besonderheiten.

Außer schmalen Profilsichten sorgen bei „Schüco III“ vor allem viele interessante Detaillösungen für eine filigrane, durchgängige Optik. Hierzu gehören z. B. schlanke Rollentürländer oder Glasdichtungen mit minimal sichtbaren Dichtlippen, die keine unschönen Trauerränder aufkommen lassen. Weitere Gestaltungsspielräume eröffnen eine reichhaltige Auswahl an Türdrückern gemäß DIN 18 237 (auch in Edelstahl) oder Brandschutzgläser, die siebbedruckt, geätzt und auch gesandstrahlt werden können. Elementhöhen bei F30-Verglasungen bis 4500 mm und T30-Türen bis 3000 mm Flügelhöhe ermöglichen praxisgerechte, großzügige Dimensionen.



„Schüco III“ ist das stählerne Pendant zum Aluminiumsystem „Firestop II“



„Schüco RS II“: Die Zarge ermöglicht maximale Türdurchgangsbreiten
Bilder: Schüco

Alternative Systemauswahl

Die Vorteile weitreichender Kompatibilität schlagen auch beim neuen Stahl-Profilsystem „Schüco RS III“ zu Buche, das auch hier für den Bau von Rauchschutztüren bis 3000 mm Flügelhöhe gemäß DIN 18 095 geprüft ist. Die Gesamtoptik wird wiederum durch die schlanken Rollentürländer, schmale Glasdichtungen und das umfangreiche Türdrücker-Programm bestimmt. Gleiche Profilsichtsbreiten wie bei den Serien „Schüco III“, „Firestop II“ und „Royal 65 RS“ machen das neue System flexibel und planungsfreundlich.

Architekten und Planern bieten die neuen Systeme damit noch mehr

kreativen Spielraum durch alternative System- und Werkstoffwahl. Hinzu kommt u. a. eine hohe Flexibilität bei Elementgrößen und Elementaufteilungen. Verarbeiter profitieren vor allem von einer u. U. höheren Wirtschaftlichkeit durch die Möglichkeit einer verringerten Lagerhaltung sowie eine besonders rationelle Fertigung und Montage. □

Schüco International KG
33609 Bielefeld
Fax (05 21) 78 36 57
info@schueco.de